

**Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 8. März 2019**

Ort: Gasthof zum Schützen, Aarau

Zeit: 18.30 Uhr

Vorsitz: Rolf Schmid, Präsident

Anwesend:

Die weiteren Vorstandsmitglieder:

Peter Scotton, Ueli Aregger, Peter Fischbacher, Nadine Gebhard und Sarah Leutwiler

Sowie gemäss Präsenzliste:

71 Aktivmitglieder und 3 Passivmitglieder

Markus Monstein von der Presse

31 Personen haben sich entschuldigt, nämlich:

Helene Arroyo, Josef Bloch, Paul Bossert, Carl Brauch, Thomas Bürgin, Morgane Bürgin, Tim Bürgin, Michaela Casanova, Duri Casty, Corinne Egloff, Charlotte Haselbach, Jürg Hirschi, Estelle Portner, Micaëla Raschle-Grand, Bettina Schärer, Werner Schmid, Cheryl Schoch, Jürg Schranz, Pavol Senigla, Hans-Peter Sorg, Karin Zwahlen, Köbi Broger, Heidi Kolb, Annina Widmer, Werner Wälchli, Carina/Maria/Berti Schneider, Ella Muntwyler, Jenny Langhard, Michaela Steffen, Andreas Gebhard, Raphael Lingg

Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2018

Der Vorstand beantragt das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2018 zu genehmigen

3. Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2018

Der Vorstand beantragt die Jahresberichte 2018 zu genehmigen

4. Jahresrechnung und Bilanz 2018 sowie Revisionsbericht

Der Vorstand beantragt die Jahresrechnung und Bilanz 2018 sowie den Revisionsbericht zu genehmigen

5. Dechargeerteilung an den Vorstand

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 Decharge zu erteilen.

6. Budget 2019

6.1. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019

Der Vorstand beantragt die Jahresbeiträge 2019 für die Aktiv-und Passivmitglieder unverändert auf Fr. 200.—festzulegen.

7. Wahlen

7.1 Wahl des Vorstandes

7.1.1. Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand beantragt die Wahl von Ueli Aregger, Jasmin Böhi, Peter Fischbacher, Nadine Gebhard und Gerry Moser als Vorstandsmitglieder für eine Amtsperiode von 4 Jahren.

7.1.2. Wahl des Vizepräsidenten

Der Vorstand beantragt die Wahl von Peter Scotton als Vizepräsident für eine Amtsperiode von 4 Jahren.

7.1.3. Wahl des Präsidenten

Der Vorstand beantragt die Wahl von Rolf Schmid als Präsident für eine Amtsperiode von 4 Jahren.

7.2. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt die Wahl der Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-prés-Yverdon als Revisionsstelle für das Jahr 2019.

8. Anträge

8.1. Antrag des Vorstandes betreffend Aufteilung der Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf Preisgelder

Der Vorstand beantragt die Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf (bisher 6) Preisgelder aufzuteilen (§54 Ziff. 2 GRR).

8.2. Antrag Rolf Gossweiler betreffend Abschaffung und Beibehaltung der §73.2 AQPS-Erlaubnis

9. Vorstellung des Projekts „Campus“

10. Varia

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 18.30 Uhr und begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst er Anton Kräuliger (Ehrenmitglied von Galopp Schweiz), Peter Berner (RL-Präsident), Rolf Gossweiler (Präsident CRB), Jean-Pierre Kratzer (Präsident SPV, VRV und ST), Sarah Leutwiler (Präsidentin SRV), Ruedi Niederer (Präsident RV Maienfeld) sowie Markus Monstein von der Presse. Er teilt mit, dass sich verschiedene Personen für die GV entschuldigen liessen. Er verzichtet darauf, die Namen zu verlesen und verweist auf das Protokoll. Der Präsident bittet die Anwesenden sich im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Meinrad Zehnder (Präsident VSV) zu einer Schweigeminute zu erheben. Der Präsident stellt fest, dass gemäss Präsenzliste 71 Aktivmitglieder und 3 Passivmitglieder anwesend sind und alle Aktivmitglieder eine Stimmkarte erhalten haben. Der Präsident stellt weiter fest, dass die Einladung zur 21. ordentlichen GV und die Traktandenliste den Mitgliedern fristgerecht und statutenkonform zugestellt worden sind. Die Dokumentation zur 21. ordentlichen GV wurde auf der Homepage Galopp Schweiz aufgeschaltet. Der Präsident teilt mit, dass für sämtliche traktandierten Geschäfte alle Aktiven- und Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind und das relative Mehr, sowie für Wahlen das absolute Mehr gilt. Das absolute Mehr beträgt 36 Stimmen. Es werden keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben. Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll von Peter Fischbacher geführt wird. Der Präsident schlägt Hansjörg Speck, Nils Hensen und Reto Züger als Stimmzähler vor. Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt und verdankt.

2. Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2018

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll. Das Protokoll der 20. ordentlichen GV vom 10. März 2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2018

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht, welcher in der Dokumentation zur 21. ordentlichen GV auf der Homepage von Galopp Schweiz publiziert wurde. Er weist auf die Problematik des Zuchtfonds hin welcher ins Minus gerutscht ist und 2019 saniert werden muss. Im Weiteren müsse auf allen Ebenen immer noch stark gespart werden, um die Schulden von Galopp Schweiz im Laufe des Jahres 2019 getilgt zu haben. Es wird auch ab 2020 nicht ohne sparen weitergehen, weil tendenziell die Abnahme der verschiedenen Einnahmequellen fortschreitet. Der Präsident weist auf die Mutationen im Vorstand hin, dass in den kommenden Jahren ein sukzessiver Personalwechsel stattfindet. Sarah Leutwiler macht nach 11 Jahren Vorstandstätigkeit den Anfang und übernimmt künftig das Amt der Präsidentin SRV.

Peter Scotton bittet die Anwesenden um Genehmigung des Jahresberichtes 2018 des Präsidenten. Der Jahresbericht 2018 des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2018 sowie Revisorenbericht

Der Finanzchef Peter Scotton verweist auf die in der Dokumentation zur 21. ordentlichen GV publizierten Jahresrechnung des Vereinsjahres 2018 und dem Revisorenbericht der Fidyver SA. Der Finanzchef hebt zur Jahresrechnung 2018 folgende Punkte hervor:

- rund 80% der Sanierung seien abgeschlossen
- bei sinkenden Einnahmen und steigenden Kosten sind zusätzliche Sparmassnahmen unvermeidlich
- es müssen auch Themen wie weniger Startboxen-Helfer, Funktionärskosten allgemein, Transport der Startboxen etc. angesprochen werden
- im Budget 2019 konnten bereits beim Veterinärwesen (Fr. 7'500.--) und beim Handicapper (Fr 4'500.--) pro Jahr eingespart werden
- bei normalem Jahresverlauf sollte die Sanierung 2019 abgeschlossen sein
- der Zuchtfonds muss saniert werden
- die Fragen von Dagmar Geissmann (unbezahlte Nenngelder) und Ruedi Matter, Sabine Aebi (Zuchtfonds) werden beantwortet
- der Präsident schreitet zur Abstimmung über die Jahresrechnung des Vereinsjahres 2018 und den Revisorenbericht der Fidyver SA
- der Jahresbericht und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt

5. Dechargeerteilung an den Vorstand

Der Präsident stellt fest, dass keine Wortmeldungen zum Vereinsjahr 2018 verlangt werden. Er schreitet zur Abstimmung über die Dechargeerteilung an den Vorstand.

Die Decharge wird einstimmig erteilt.

6. Budget 2019

Der Finanzchef erläutert das Budget und weist auf folgendes hin:

- Reduktion Kosten Handicapper, Veterinärwesen, Funktionäre etc.
- bittet um Verständnis für Massnahmen und dass diese auch wieder aufgehoben werden können bei erfolgreicher Sanierung voraussichtlich Ende 2019 (Frage Anton Kräuliger wird beantwortet)

6.1. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019

Der Präsident schreitet zur Abstimmung über die Mitgliederbeiträge für Aktiv- und Passivmitglieder. Diese sollen unverändert bei Fr. 200.—pro Jahr belassen werden. Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6.2. Budget

Der Präsident schreitet zur Abstimmung über das Budget 2019. Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

7.1. Wahl von Vorstandsmitgliedern

Die vorgestellten Vorstandsmitglieder Jasmin Böhi und Geri Moser, sowie die weiteren Mitglieder Ueli Aregger, Peter Fischbacher, Nadine Gebhard werden für eine Amtsperiode von 4 Jahren einstimmig gewählt.

7.1.2. Wahl des Vizepräsidenten

Peter Scotton wird als Vizepräsident für eine Amtsperiode von 4 Jahren einstimmig gewählt.

7.1.3. Wahl der Präsidenten

Rolf Schmid wird für eine Amtsperiode von 4 Jahren gewählt.

7.2. Wahl der Revisionsstelle

Die Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-prés-Yverdon wird als Revisionsstelle für das Jahr 2019 einstimmig gewählt.

8. Anträge

8.1. Antrag des Vorstandes

Betreffend Aufteilung der Gesamtdotierung eines Rennens auf fünf (bisher sechs) Preisgelder (\$53 Ziff. 2 GRR). Voten Pro und Kontra werden angeregt diskutiert. Toni Kräuliger verweist auf das Leistungsprinzip, Sieger 48% statt 42%, und unterstützt den Vorstand. Andere finden es schade, dass so schwächere Pferde einer Chance beraubt werden etwas Geld zu verdienen. Der Antrag des Vorstandes, dass wieder fünf Preisgelder gelten, wird mit 39 zu 27 Stimmen angenommen. Diese Änderung tritt ab sofort in Kraft.

8.2. Antrag Rolf Gossweiler betreffend Abschaffung oder Beibehaltung des §72.2 AQPS-Erlaubnis

Die Halbblut-Erlaubnis (-3kg) steht zur Diskussion. Der Vorstand sieht keinen Grund zur Aufhebung. Urs Bürchler findet, dass Momentum schlecht für die Förderung des Hindernissports, allgemein und im Hinblick auf die rückläufigen Starterzahlen. Ruedi Matter unterstützt den Vorstand und Urs Bürchler. Markus Monstein ist ebenfalls dagegen und begründet u.a., dass die Planungssicherheit und weniger grundschnelle Halbblüter ihrer Chance als Rennpferd beraubt würden.

Fritz von Ballmoos bezeichnet es als „heikles Thema“. Die Halbblut-Erlaubnis wäre ein Relikt aus alter Zeit. Argumente wie Fairplay und gleiche Chance für Alle etc. ist für eine Abschaffung, welche auch in anderen Ländern schon stattgefunden hat.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung welche mit 69 zu 2 Stimmen gegen die Abschaffung der AQPS-Erlaubnis ausfällt.

9. Vorstellung des Projekts „IENA Campus“ und aktuelle Informationen zu PMU

Jean-Pierre Kratzer, Gilles Thiebaud und Christine Baumgartner informieren ausführlich über diese Projekt.

- PMU, neuer Vorstand in Frankreich restrukturiert knallhart, was negative Folgen für alle hat
- Reduzierung Auslandrennen ab 1.1.19, minus 40%, Frankreich minus 20%
- trotz Reduktion ist die Schweiz noch gut bedient
- in der Schweiz sind Galopper und Traber, gemäss JPK, eine Familie
- PMU Rennen brauchen pro Rennen 10 Starter sonst wird es schwierig zukünftig solche Rennen durchzuführen
- in Avenches wurde die grosse Bahn über den Winter saniert
- die Startboxen wurden für Fr. 80'000.—revidiert
- das Projekt Campus Equestre wurde zum Anlass 20 Jahre IENA als Vision für die Zukunft in die Wege geleitet
- Das Grossprojekt wird unterstützt von Bund und Kantonen, sowie einer kapitalkräftigen Stiftung im Hintergrund
- Zukunftsprojekt für Avenches und das Pferd im Allgemeinen
- Zielgruppen:
 - Kinder-Ponys-Pferde Kurse
 - Weiterbildung „Rund um das Pferd“, Verankerung des Pferdes in der Gesellschaft
- Wandel von der Landwirtschaft als Sport-und Freizeitpartner
- Zeitraum für die Planung und Realisierung ca. 3,5 Jahre
- Professionelles Management/Kommunikation unterstützt auch von Dr. Poncet/Agroscope und weiteren einflussreichen Personen im Pferdesport
- Synergieeffekte, der Rennsport soll davon profitieren

10. Varia

- Sarah Leutwiler wird mit einem Blumenstrauss unter Applaus und einem grossen Dank aus dem Vorstand von Galopp Schweiz verabschiedet
- Doris Kleiner und Gisela Lingg waren über viele Jahre in verdankenswerterweise für den Ponysport aktiv. Für ihren unermüdlichen Einsatz werden ihnen ebenfalls Blumen überreicht. Sie verzichten zu Gunsten eines Sponsorings (1 Ponyrennen= Fr. 500.--) zu Lasten Galopp Schweiz auf Geschenke
- Dennis Schiergen beantragt im Namen des SRV eine ausserordentliche GV zum Thema Gewichtserlaubnis von 1kg für Reiterinnen ab 50 Siegen, sowie der neuen Gewichtszugeständnisse für die neuen Sicherheitswesten. Die beiden Themen seien nicht oder zu spät mit den Reitern diskutiert worden. Die Reiter wünschen allgemein für Themen welche sie betreffen, besser miteinbezogen zu werden. Eine Konsultativabstimmung (Markus Monstein) wird vom Präsidenten abgelehnt. Die Rennreiter sammeln nun Stimmen um eine ausserordentliche GV zu verlangen.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und schliesst die Sitzung um 21.10 Uhr.

Im Anschluss wird ein Apéro Riche serviert.

Eingesehen : Der Präsident, Rolf Schmid

Der Protokollführer, Peter Fischbacher